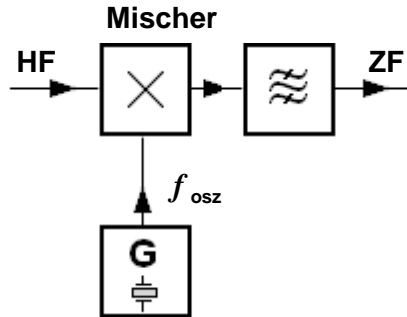


TF301 In der folgenden Schaltung können bei einer Empfangsfrequenz von 28,3 MHz und einer Oszillatorfrequenz von 39 MHz Spiegelfrequenzstörungen bei

Lösung: 49,7 MHz auftreten.



Wenn die Oszillatorfrequenz höher liegt als die Empfangsfrequenz - wie hier, dann ist zur Empfangsfrequenz 2-mal die ZF hinzuzuzählen, um die Spiegelfrequenz zu erreichen.

2 Zahlen sind bekannt:
28,3 und **39** MHz.

Daraus läßt sich die ZF errechnen:

$$39 - 28,3 = \mathbf{10,7 \text{ MHz.}}$$

Spiegelfrequenz:

$$28,3 + 10,7 + 10,7 = \mathbf{49,7 \text{ MHz}}$$

Wenn die Oszillatorfrequenz > Eingangsfrequenz, dann $f_{sp} = \text{Eingangsfrequenz} + 2 \times \text{ZF}$.